

André Binder gewinnt offene Konkurrenz

2. Marbel Open: Drama um Talent Batuhan Öztürk vom Neurönnebecker TV in der Herren 3-Klasse

VON FRANK MÜHLMANN



Gewann die offene Klasse bei den Marbel Open souverän: André Binder von der TuSG Ritterhude.

FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG

Marbel. Nach dem Erfolg 2015 nahmen auch in diesem Jahr wieder 216 Aktive am Tischtennis-Event der SG Marbel, den 2. Marbel Open, teil. Besonders im Jugendbereich freuten sich die Veranstalter über den enormen Zuspruch. In die verschiedenen Siegerlisten trugen sich einige Spieler ein, die bereits eine Woche zuvor beim Turnier der TSV Farge-Rekum weit gekommen waren. Ritterhudes Oberligaspieler André Binder gewann ungefährdet die offene Herrenkonkurrenz.

Die Organisatoren gaben den Akteuren generell die Möglichkeit, viel Wettkampfpraxis zu sammeln und veranstalteten für die früh Ausgeschiedenen jeweils noch eine Trostrunde. „Die Anreise sollte sich halt für alle lohnen“, erklärt Silke Möller von der SG Marbel. Dies trug genauso zur gelungenen Atmosphäre bei wie die Siegerehrungen unter freiem Himmel oder der Grillduft vor der Halle.

An 16 Tischen in der Stader Landstraße duellierten sich die Teilnehmer in gleich neun verschiedenen Wettbewerben, in der Regel aufgeteilt nach QTTR-Punkten. An der einzigen Damen-Klasse nahmen lediglich fünf Spielerinnen teil. Beim Sieg von Bianca Rösler (BTS Neustadt) schaffte es Marbels Lokalmatadorin Melanie Haumann als Dritte noch aufs Treppchen.

In der offenen Herren-Konkurrenz gab Ritterhudes André Binder bei seinem Erfolg gerade einmal insgesamt einen Satz ab. Der später Drittplatzierte Lukas Schallert (Neurönnebecker TV) stahl ihm diesen in der Gruppenphase. Christian Schlede vom Landesliga-Absteiger FC Hambergen schaffte es ins Endspiel, Ritterhudes Neuzugang für die kommende Serie, Finn Oestmann, bewies mit dem Einzug in die Vorrundenspiele erneut sein großes Talent. Allgemein fehlte diesem Wettbewerb jedoch die ganz große Qualität. Nach einer langen Saison fanden nur wenige Spitzenspieler den Weg in den Bremer Norden.

Für Rönnebecks René Reißig könnte die Serie allerdings scheinbar noch einige Wochen andauern. Nach seiner Silbermedaille vor Wochenfrist in Farge, siegte der Angriffsspieler in der Klasse bis 1850 Zähler. Im Finale stand Tobias Burkhardt von der SAV in drei Durchgängen auf verlorenem Posten. Marcus Imhoff von der TuSG Ritterhude wurde Dritter, Jennifer Bienert von der SG Marbel durfte sich als Dame über das beachtliche Erreichen des Viertelfinals freuen.

Im 1700er-Wettbewerb stand der 14-jährige Batuhan Öztürk vor dem ganz großen Wurf. Gegen Peter Wojciechowski vom Bremer SC führte die Rönnebecker Nachwuchshoffnung bereits mit 2:0 nach Sätzen

und verlor zwei der drei folgenden Durchgänge jeweils unglücklich in der Verlängerung. Marbels Christian Schumacher ließ hier mit einem dritten Platz aufhorchen.

In den untersten beiden Herrenkonkurrenzen konnten die Aktiven der Nordbremer Tischtennisvereine wenig ausrichten. Einzig Geovanni Rajca bildete mit zwei fünften Plätzen dabei eine Ausnahme. Der Vielspieler aus Blumenthal erreichte die identische Platzierung auch in der offenen Jugendklasse. Die drei Nachwuchskonkurrenzen waren bei beeindruckenden 83 Meldungen hart umkämpft. Marbels Fabian Krause dominierte in eigener Halle den Wettbewerb bis 1300 Punkte. Für Marco Stelzenau (Neurönnebecker TV) war hier

auch erst im Halbfinale Endstation. In der 1000er-Klasse krönte sich Ritterhudes Joost Siedenburg zum Sieger. Rönnebecks Lukas Kaiser erreichte als Dritter auch noch das Podium.

Damen-Einzel (-1400): 1. Bianca Rösler (Neustadt), 2. Ashley-Joesephine Pusch (Seelze), 3. Melanie Haumann (Marbel), 4. Nadja Pilzweiger (Werder), 5. Meike Heiden (Lesumstotel)

Herren-Einzel offen: 1. André Binder (Ritterhude), 2. Christian Schlede (Hambergen), 3. Finn Oestmann (Hutbergen), 3. Lukas Schallert (Neurönnebecker TV) **Herren-Einzel (-1850):** 1. René Reißig (NTV), 2. Tobias Burkhardt (Vege-sack), 3. Marcus Imhoff (Ritterhude), 3. Oliver Nordemann (Sasel), 5. Jennifer Bienert (Marbel), 5. Arno Seichter (Vege-sack), 5. Jörg Severin (Farge)

Herren-Einzel (-1700): 1. Peter Wojciechowski (Bremer

SC), 2. Batuhan Öztürk (NTV), 3. David Giannoulas (Messenkamp), 3. Christian Schumacher (Marbel), 5. Christopher Klug (Ritterhude), 5. Daniel Jablonski (Vege-sack)

Herren-Einzel (-1550): 1. Kai Grotjohann (Hagen), 2. Rene Rautenhaus (Walle), 3. Holger Vehren (Sasel), 3. Michael Albers (Langförden), 5. Geovanni Rajca (Blumenthal)

Herren-Einzel (-1400): 1. Max Westphal (Friedrichsgabe), 2. Marco Viero (Vahr-Blockdiel), 3. Niklas Schmidt (Buntentor), 3. Anna-Lena Zwingel (OSC Bremerhaven), 5. Geovanni Rajca (Blumenthal), Jannik Axmann (Marbel), 5. Sjörn Axmann (Marbel)

Jungen-Einzel offen: 1. Janek Hinrichs (Jever), 2. Max Westphal (Friedrichsgabe), 3. Steffen Kruse (Lamstedt), 3. Timon Kortlepel (Sebaldsbrück), 5. Geovanni Rajca (Blumenthal)

Jungen-Einzel (-1300): 1. Fabian Krause (Marbel), 2. Frederik Vogt (Walle), 3. Marco Stelzenau (NTV), 3. Joel Tietze (Borgfeld), 5. Jason Ossmann (NTV), 5. Joost Siedenburg (Ritterhude), 5. Leon Mombert (Blumenthal) **Jungen-Einzel (-1000):** 1. Joost Siedenburg (Ritterhude), 2. Hannah Detert (Jever), 3. Lucas Kaiser (NTV), 3. Luca Harms (Spaden), 5. Nick Jansen (Blumenthal) FM